

## BILINGUALES KONZEPT



**BILINGUALES KONZEPT**

**Auf Gebärdensprache angewiesene Schülerinnen und Schüler besuchen den Unterricht in jahrgangsübergreifenden, kleinen Lerngruppen und profitieren von einem durchgehend bilingualen Unterricht. Die UNO-Behindertenrechtskonvention verpflichtet, das Erlernen der Gebärdensprache zu ermöglichen und die sprachliche und kulturelle Identität Hörbeeinträchtigter durch geeignete Massnahmen zu fördern.**

**METHODISCHE GRUNDSÄTZE**

In möglichst allen Fächern sind sowohl die Gebärdensprache als auch die deutsche Sprache vertreten, durch eine bzw. zwei Lehrpersonen (Teamteaching). Die gebärdensprachkompetente Lehrkraft ist zuständig für korrekte Gebärdensprache, die lautsprachkompetente Lehrkraft für korrektes Deutsch in Schrift und Aussprache. Die «kontrastive Sprachbetrachtung» (Vergleich der beiden Sprachsysteme) als wesentlicher Bestandteil des Sprachunterrichts fördert das Sprachbewusstsein. Auf Gebärdensprache angewiesene Schülerinnen und Schüler erhalten Gebärdensprachunterricht.

**UNSERE GRUNDHALTUNG**

Wir erkennen das Recht gehörloser, visuell orientierter Jugendlicher auf zweisprachige, barrierefreie Bildung an. Eine solide Sprachentwicklung erfolgt unabhängig von der Modalität einer Sprache. Die Fähigkeit, mehrere Sprachen zu lernen, ist allen Menschen angeboren. Mehrsprachigkeit ist heute die Regel.

**DIE GEBÄRDENSPRACHE**

Die Gebärdensprache ist eine vollständige, den Lautsprachen gleichwertige Sprache mit einer eigenen linguistischen Struktur. Sie kann eine altersgerechte Sprachentwicklung fördern und als Grundlage für den Laut- und Schriftspracherwerb dienen.

Gelingende Kommunikation ist wesentliche Voraussetzung für eine gesunde sozial-emotionale Entwicklung und den Aufbau von Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein sowie einer starken Identität.

**UNSERE ZIELE**

Kompetenzen in Gebärdensprache sichern den barrierefreien Zugang zu unterschiedlichen Bildungswegen. Sie eröffnen vielfältige Perspektiven für das private und berufliche Leben – sowohl in der Gemeinschaft der Gehörlosen als auch in der Gemeinschaft der Hörenden.

**TEAMTEACHING**



Zwei Lehrpersonen unterrichten in ihrer jeweiligen Erstsprache im Teamteaching: eine in Deutsch und eine in Gebärdensprache. So werden beide Sprachen auf hohem Niveau vermittelt.

**SPRACHVORBILDER**



Die Lehrerin kann den Inhalt auch in Gebärdensprache vermitteln, was bei vielen Schülerinnen und Schülern das Verstehen sichert und zur besseren Speicherung des Gelernten führt.